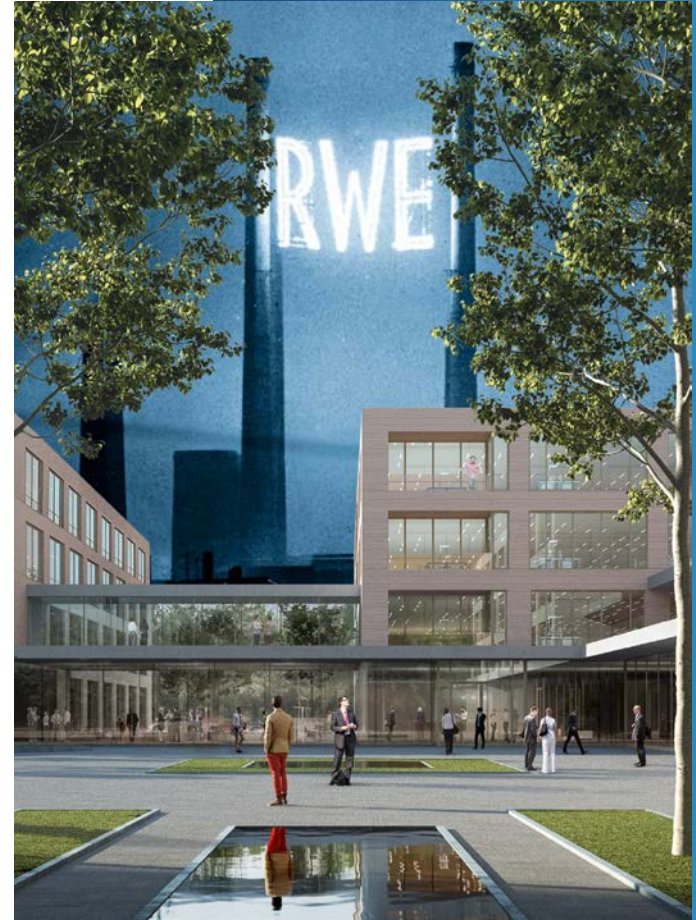


Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2018

Presstelefonkonferenz
14. August 2018

Rolf Martin Schmitz
Vorstandsvorsitzender

Markus Krebber
Finanzvorstand








Zukunft. Sicher. Machen.

RWE

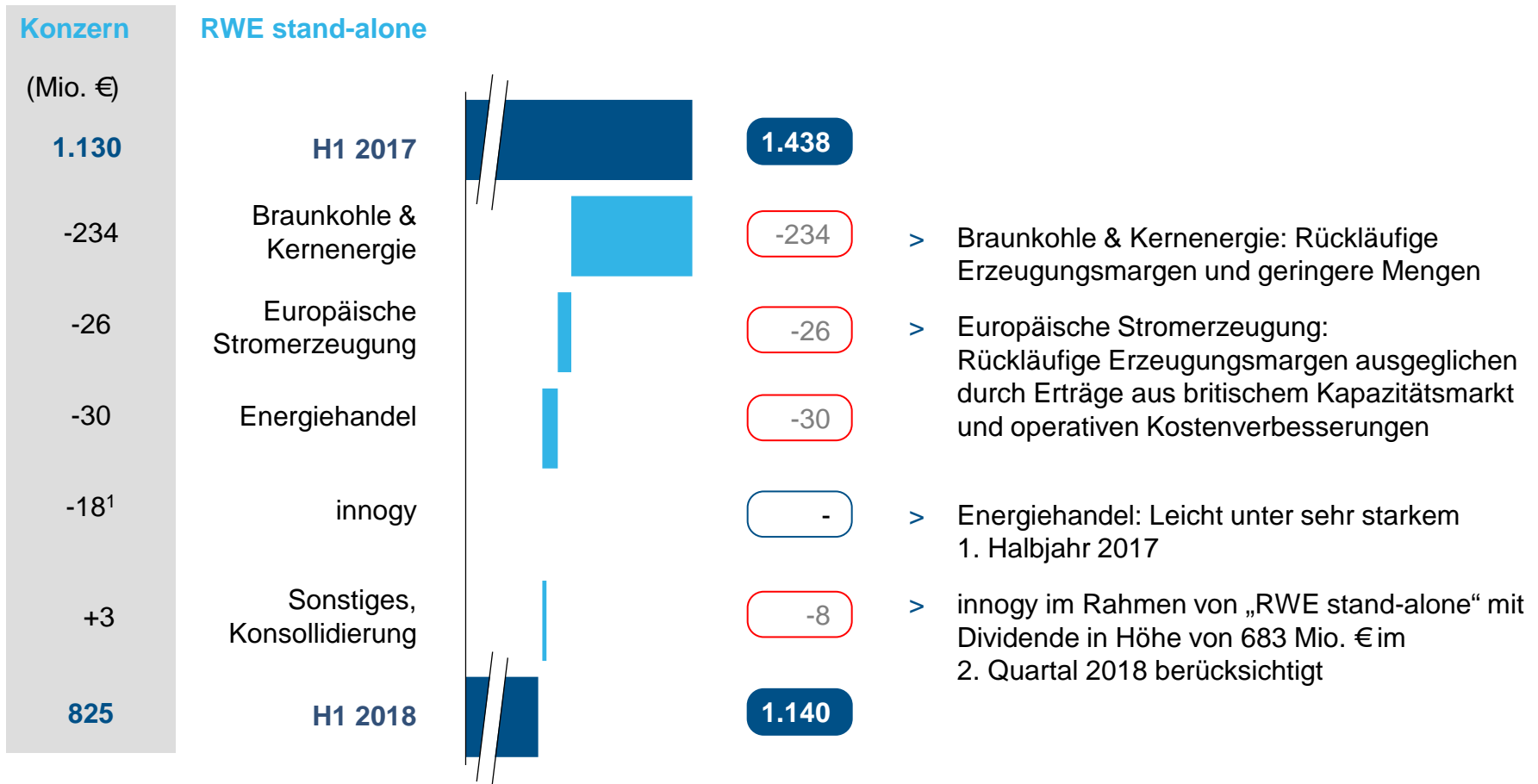
Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kernaussagen zum 1. Halbjahr 2018

-  Gutes erstes Halbjahr 2018 – RWE bestätigt Ergebnisausblick für das Gesamtjahr.
-  Kennzahlen und Ausblick des RWE-Konzerns angepasst nach Klassifizierung des Netz- und Vertriebsgeschäfts als "nicht fortgeführte Aktivitäten".
-  Transaktion mit E.ON auf gutem Weg: Einigung mit innogy über Grundsätze und Unterstützung der Integration erzielt.
-  Moody's bestätigt Rating für RWE mit Baa3 und 'Ausblick stabil'.
-  Kommission 'Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung' beginnt mit Erarbeitung eines Konzepts zur Erreichung der Klimaschutzziele im Energiesektor.

Bereinigtes EBITDA gibt nach, vor allem aufgrund rückläufiger Margen in konventioneller Stromerzeugung



¹ innogy Fortgeführte Aktivitäten.

Braunkohle & Kernenergie – niedrigere realisierte Erzeugungsmargen und -mengen

Kennzahlen

Mio. €	H1 2018	H1 2017	+/-
Bereinigtes EBITDA	167	401	-234
Sondereffekte ¹	-	-1	+1
Abschreibungen	-134	-139	+5
Bereinigtes EBIT	33	262	-229
Sondereffekte ¹	-	-1	+1
Investitionen	-102	-98	-4
Cash contribution²	65	303	-238

H1 2018 versus H1 2017:

- ⊖ Geringere realisierte Erzeugungsmargen
- ⊖ Schließung von Block B, Kernkraftwerk Gundremmingen
- ⊖ Längere Stillstandszeiten und höhere Revisionskosten
- ⊕ Operative Kostenverbesserungen

Ausblick für das bereinigte EBITDA Geschäftsjahr 2018 : zwischen 350 und 450 Mio. €

- ⊖ Geringere realisierte Erzeugungsmargen (Abgesicherte Strompreise für Braunkohle und Kernenergie: ~28 €/MWh vs. 31 €/MWh in 2017)
- ⊖ Schließung Block B, Kernkraftwerk Gundremmingen
- ⊕ Operative Kostenverbesserungen

¹ Sondereffekte nicht enthalten im nicht-operativen Ergebnis.

² Cash contribution = ber. EBITDA minus zahlungswirksame Investitionen; vor Rückstellungsveränderungen; ohne Investments aus zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten.

Europäische Stromerzeugung – operatives Geschäft auf Vorjahresniveau

Kennzahlen

Mio. €	H1 2018	H1 2017	+/-
Großbritannien	99	135	-36
Kontinentaleuropa	95	88	+7
Bereinigtes EBITDA¹	196	222	-26
Sondereffekte ²	-	20	-20
Abschreibungen	-147	-153	+6
Bereinigtes EBIT	49	69	-20
Sondereffekte ²	-	20	-20
Investitionen	-67	-38	-29
Cash contribution³	129	184	-55

¹ Gesamtes bereinigtes EBITDA enthält weitere Erträge von Tochtergesellschaften.

² Sondereffekte nicht enthalten im nicht-operativen Ergebnis.

³ Cash contribution = ber. EBITDA minus zahlungswirksame Investitionen; vor Rückstellungsveränderungen.

H1 2018 versus H1 2017:

- ⊖ Geringere realisierte Erzeugungsmargen
- ⊖ Keine positiven Sondereffekte (z. B. Grundstücksverkäufe)
- ⊕ Ergebnisbeiträge aus Kapazitätsprämien in Großbritannien
- ⊕ Operative Kostenverbesserungen

Ausblick für das bereinigte EBITDA Geschäftsjahr 2018: zwischen 300 and 400 Mio. €

- ⊖ Geringere realisierte Erzeugungsmargen
- ⊖ Kommerzielle Kraftwerksoptimierung zurück auf normalem Niveau
- ⊖ Keine positiven Sondereffekte (z.B. Grundstücksverkäufe)
- ⊕ Höherer Ergebnisbeitrag aus Kapazitätsprämien in Großbritannien

Energiehandel – Starke Performance in Q2 2018

Kennzahlen

Mio. €	H1 2018	H1 2017	+/-
Bereinigtes EBITDA	101	131	-30
Sondereffekte ¹	-	-	-
Abschreibungen	-2	-2	-
Bereinigtes EBIT	99	129	-30
Sondereffekte ¹	-	-	-
Investitionen	-4	-1	-3
Cash contribution²	97	130	-33

¹ Sondereffekte nicht enthalten im nicht-operativen Ergebnis.

² Cash contribution = ber. EBITDA minus zahlungswirksame Investitionen; vor Rückstellungsveränderungen.

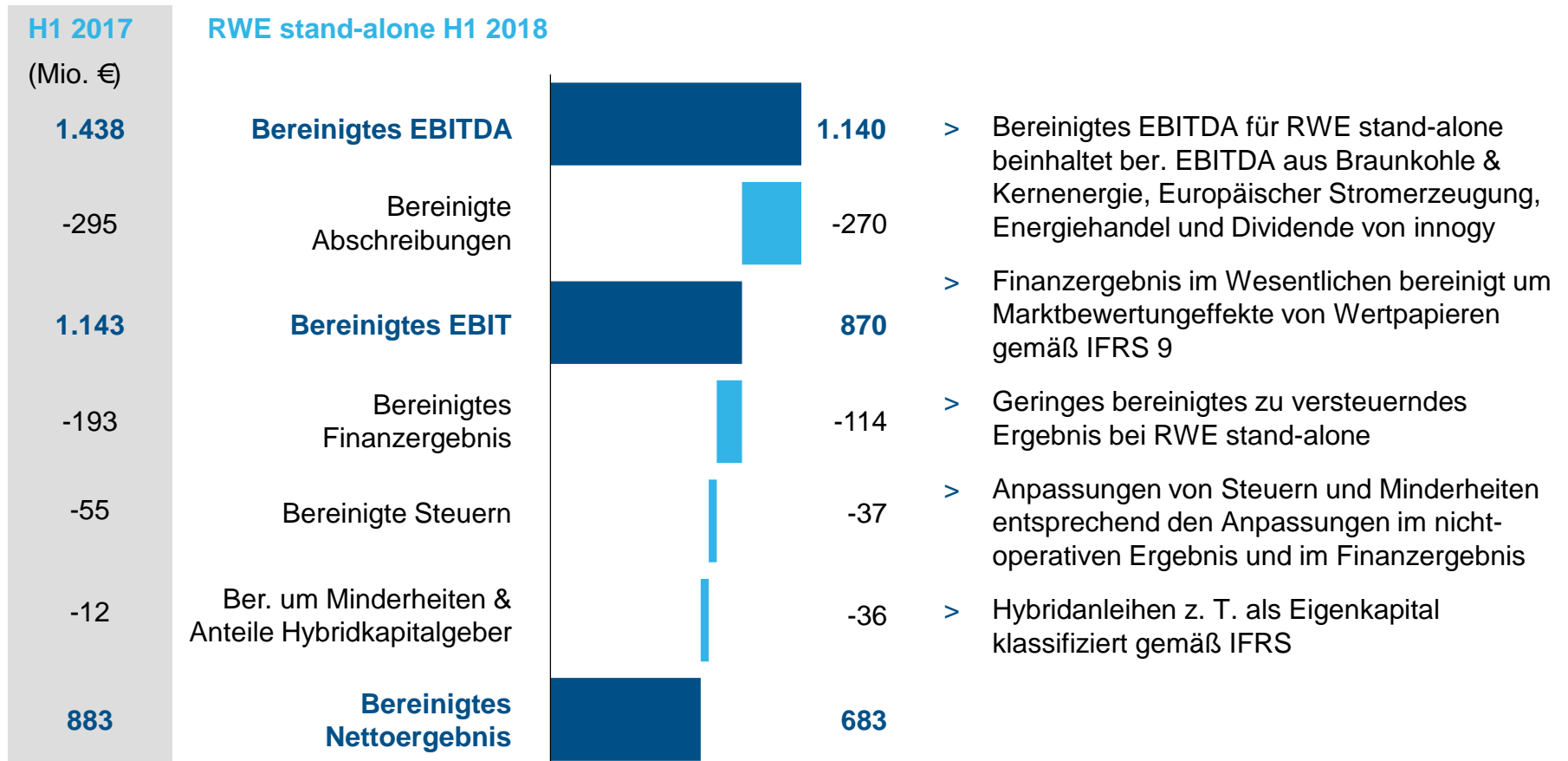
H1 2018 versus H1 2017:

- ⊕ In Q 2 2018 sehr gute Performance im Stromhandel
- ⊖ Gute Performance im Gas- und LNG-Geschäft, aber Ergebnisbeitrag insgesamt unter hohem Ergebnis des Vorjahreshalbjahres
- ⊖ Wertberichtigung im Principal Investment-Portfolio

Ausblick für das bereinigte EBITDA Geschäftsjahr 2018: zwischen 100 and 300 Mio. €

- > Ergebnisbeitrag erwartet im langfristigen Mittel von rd. 200 Mio. €

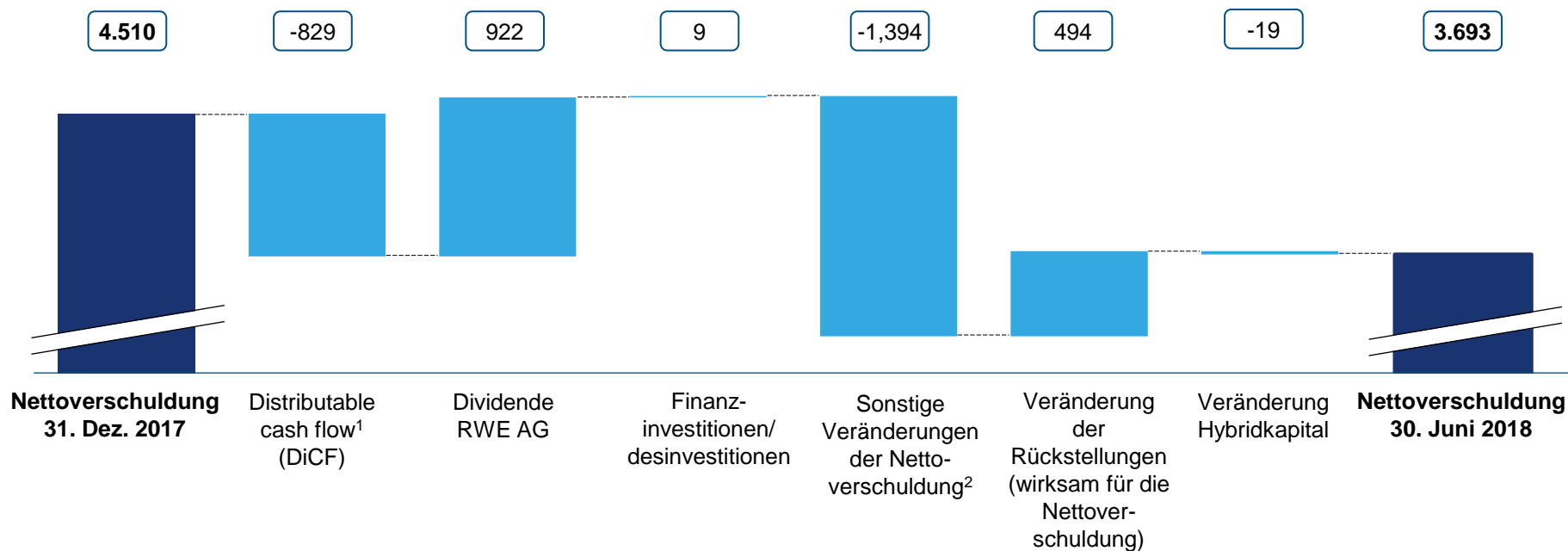
Bereinigtes Nettoergebnis erreicht 683 Mio. € in H1 2018



Starker Rückgang der Nettoverschuldung aufgrund hoher Mittelzuflüsse durch Variation Margins

Entwicklung der Nettoverschuldung (RWE stand-alone)

(Mio.€)







¹ Distributable cash flow: operativer Mittelzufluss der RWE nachhaltig zur freien Verfügung steht.

² Beinhaltet ca. 1,5 Mrd. € aus der Veränderung der Variation Margins, die sich bei Realisierung der Grundgeschäfte bzw. veränderten Rohstoffpreisen aufheben.

RWE stand-alone – Ausblick für 2018 bestätigt

2017

2018e

2,1 Mrd. €	Bereinigtes EBITDA	1,4 Mrd. €- 1,7 Mrd. €	
-0,6 Mrd. €	Bereinigte Abschreibungen		> Stabile Entwicklung erwartet
-0,4 Mrd. €	Bereinigtes Finanzergebnis		> Signifikante Verbesserung erwartet nach Rücknahme/ Rückkauf von Hybridanleihen in 2017 sowie Bedienung des Kernenergiefonds im Juli 2017
-0,1 Mrd. €	Bereinigte Steuern		> Stabile Entwicklung erwartet
-0,1 Mrd. €	Bereinigt um Minderheiten & Anteile Hybridkapitalgeber		> Stabile Entwicklung erwartet
1,0 Mrd. €	Bereinigtes Nettoergebnis	0,5 Mrd. €- 0,8 Mrd. €	
0,50 €	Dividende (je Aktie)		
+	> Reguläre Dividende	0,70 €	> Zielvorgabe des Managements
1,00 €	> Sonderdividende		

Zukunft. Sicher. Machen.

RWE